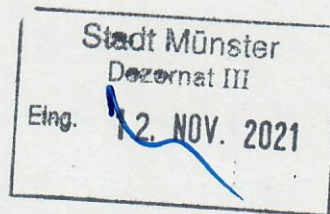


66.31.0112  
Herr Kuhn



03.11.2021  
6594

**Amt für Bürger- und Ratsservice  
Bezirksverwaltung Münster-Hiltrup**

**Bezirksvertretung Münster-Hiltrup**



über

Herrn Stadtbaurat Denstorff

**„Hansestraße (Glasuritstraße): Querenden Fuß- und Radverkehr sicher gestalten“**

**Anregung Nr. AnH/0007/2021 der Bündnis 90/Die Grünen Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup vom 08.04.2021**

Die Verwaltung wird mit dem o.g. Antrag beauftragt, an der Hansestraße im Bereich zwischen den Wegen „Am Sonnenborn“ und der Wege-Verbindung zum Centro Espanol eine Planung für einen Fahrbahnteiler vorzunehmen.

Eine neue Querungshilfe in Höhe der Wegeverbindung Am Sonnenborn hätte zur Folge, dass die östliche Nebenanlage für den Radfahrer bis zum Recyclinghof in beide Richtung frei gegeben werden müsste. Dafür ist die vorhandene Nebenanlage mit ca. 1,80 m Breite zu schmal. Eine Verbreiterung zu Lasten der Fahrbahn ist bei einer Fahrbahnbreite von ca. 6,50 m nicht möglich.

Die angeregte Mittelinsel in Höhe der Wegeverbindung zum Centro Espanol wäre nur ca. 160 m von der vorhandenen Querungshilfe in Höhe Westfalenstraße entfernt. Um den Kanal sicher zu erreichen, kann die Hansestraße bereits heute über die vorhandene Mittelinsel in zwei Zügen gequert werden. Die Wegeverbindung zum Centro Espanol kann ebenfalls über die vorhandene Mittelinsel erreicht werden. Gerade für Erholungssuchende wird dieser Umweg von ca. 350 m als zumutbar angesehen.

Aus den oben genannten Gründen hält die Verkehrsplanung die vorhandene Querungshilfe in Höhe Westfalenstraße als ausreichend und verkehrssicher, um die Straßenseite zu wechseln. Alle Einrichtungen südlich der Hansestraße sind problemlos erreichbar. Eine weitere Mittelinsel im angeregten Abschnitt wird nicht befürwortet. Die Anregung wird hiermit als erledigt angesehen.

Michael Grimm